

Afrikanische Schweinepest (ASP)

Wichtiges für Jagd und Jägerschaft

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine **hochansteckende** Viruserkrankung, welche ausschliesslich **Haus- und Wildschweine** befällt. Für den **Menschen** ist sie **ungefährlich**, führt jedoch fast immer zum **Tod der Tiere** und verursacht **erhebliche wirtschaftliche Schäden**. In der **Schweiz** sind bisher **keine Fälle** aufgetreten, die **Gefahr der Einschleppung**, insbesondere durch weggeworfene Speisereste, kontaminierte Kleidung oder Jagdtrophäen, ist aber sehr hoch und der Kanton **Thurgau** gehört aufgrund der hohen Haus- und Wildschweindichte zu den **exponierten Regionen**. Die **Jägerschaft** spielt eine **wichtige Rolle** bei der **Prävention**, sowie bei der **Bekämpfung** der ASP. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

ASP-Monitoring

Seit 2018 müssen **schweizweit** sämtliche **tot** aufgefundenen, **krank erlegten** und dem **Verkehr zum Opfer gefallen** Wildschweine von der **Jägerschaft beprobt** werden (nationales Wildschweinmonitoring). **Im Zweifel bitte beproben!**

Um die Früherkennung zu verbessern, sind seit 2025 in **ausgewählten Jagdrevieren (Pig Ten) im Kanton Thurgau** mit hoher Wildschweindichte zusätzlich auch die **gesund erlegten** Wildschweine zu **beprob**en (kantonales Wildschweinmonitoring). Die betroffenen Reviere sind entsprechend instruiert.

Beprobungssets können gratis beim Veterinäramt bezogen/bestellt werden.

Beprobung

zum Instruktionsvideo:

- **Antragsformular** vollständig ausfüllen
- **Tupferprobe** entnehmen (Schweiss, Milz oder Knochenmark)
- Versand mit **vorfrankiertem Couvert**
- Die Probenahme vergütet das Veterinäramt mit **Fr. 50/Probe**. Wir bitten Sie Sammelrechnungen (mind. quartalsweise) mit Angaben zur **Tupfer-ID** (findet sich auf dem Tupfer) einzureichen



ASP-Pool «Jagd»

Bitte melden Sie jetzt Ihre Vertreter!

Jedes Jagdrevier bestimmt ein bis zwei **Vertreter**, welche im Ernstfall die Such- und Bergeelemente mit ihren Revier- und Ortskenntnissen unterstützen. Das Einsatzaufgebot erfolgt durch den Fachstab Tiergesundheit bzw. den Zivilschutz. Die **Einsätze werden entschädigt** und pro Einsatztag mit ca. Fr. 300 abgegolten. Wir bitten Sie uns **jetzt per E-Mail ein bis zwei Vertreter** Ihres Reviers zu melden und uns dazu deren **Kontaktangaben** mitzuteilen.

ASP-Suchhunde- und Drohnenstaffel

Werden Sie Mitglied!

Sie möchten **Teil der Hunde- oder Drohnenstaffel** werden? Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu den Voraussetzungen und zum Ablauf. **Kontaktieren Sie uns unverbindlich.**

Wir brauchen Wildschweinkadaver!

Um die **Hunde- und Drohnenstaffel** bestmöglich auf den **Ernstfall vorzubereiten**, benötigen wir immer wieder Wildschweinkadaver. Wir sind Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie uns **Fallwild aus ihrem Revier** zur Verfügung stellen. Bitte **kontaktieren Sie uns**. Wir kümmern uns um Abholung und Transport.

Reviere für Übungen gesucht!

Da die Bedingungen für die Suche von Wildschweinkadavern je nach Topographie stark variieren, ist es wichtig die **Übungen mit der Hunde- und Drohnenstaffel in verschiedensten Revieren** durchzuführen. Wenn Sie bereit sind uns Ihr Revier für die eine oder andere Übung zur Verfügung stellen, würden wir uns sehr freuen. **Kontaktieren Sie uns.**

Biosicherheit – Einschleppen der ASP verhindern

Grundsätzliches:

- Entsorgung des **Aufbruchs** von Wildschweinen in der **Kadaversammelstelle, nicht im Wald!**
- Direkten und indirekten **Kontakt** zwischen **Haus und Wildschweinen vermeiden**
- **Speisereste** fachgerecht und **wildschweinsicher entsorgen**
- **Verdacht auf ASP** (z.B. Einblutungen an den Organen, ungeklärte Totfunde oder kranke Wildschweine) **sofort melden!**

Vorsichtsmassnahmen bei Jagdreisen:

Informieren Sie sich im Vorfeld über die ASP-Situation vor Ort (siehe CR-Code BLV).

Reinigen Sie Ihre Jagdkleidung sowie -gerätschaften und ggf. Ihr Auto gründlich und möglichst bei Temperaturen über 70 °C.

Desinfizieren Sie nach der Reinigung Ihre Jagdkleidung und -gerätschaften. Achten Sie beim Verwenden von Desinfektionsmitteln darauf, dass diese gegen **behüllte Viren** wirksam sind (z.B. Dettol Allzweckreinigungstücher oder Hygienespülung für die Wäsche) und **nur auf sauberen** Flächen angewendet werden. **Lieber gründlich reinigen als dreckig desinfizieren!**

Verzichten Sie auf den Import von **Wildbret und unbehandelten Jagdtrophäen** aus von der ASP betroffenen Regionen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt Veterinäramt:

Tel. 058 345 57 30
Mobil 079 193 92 28
veterinaeramt@tg.ch



Weitere Informationen:
Homepage BLV

